

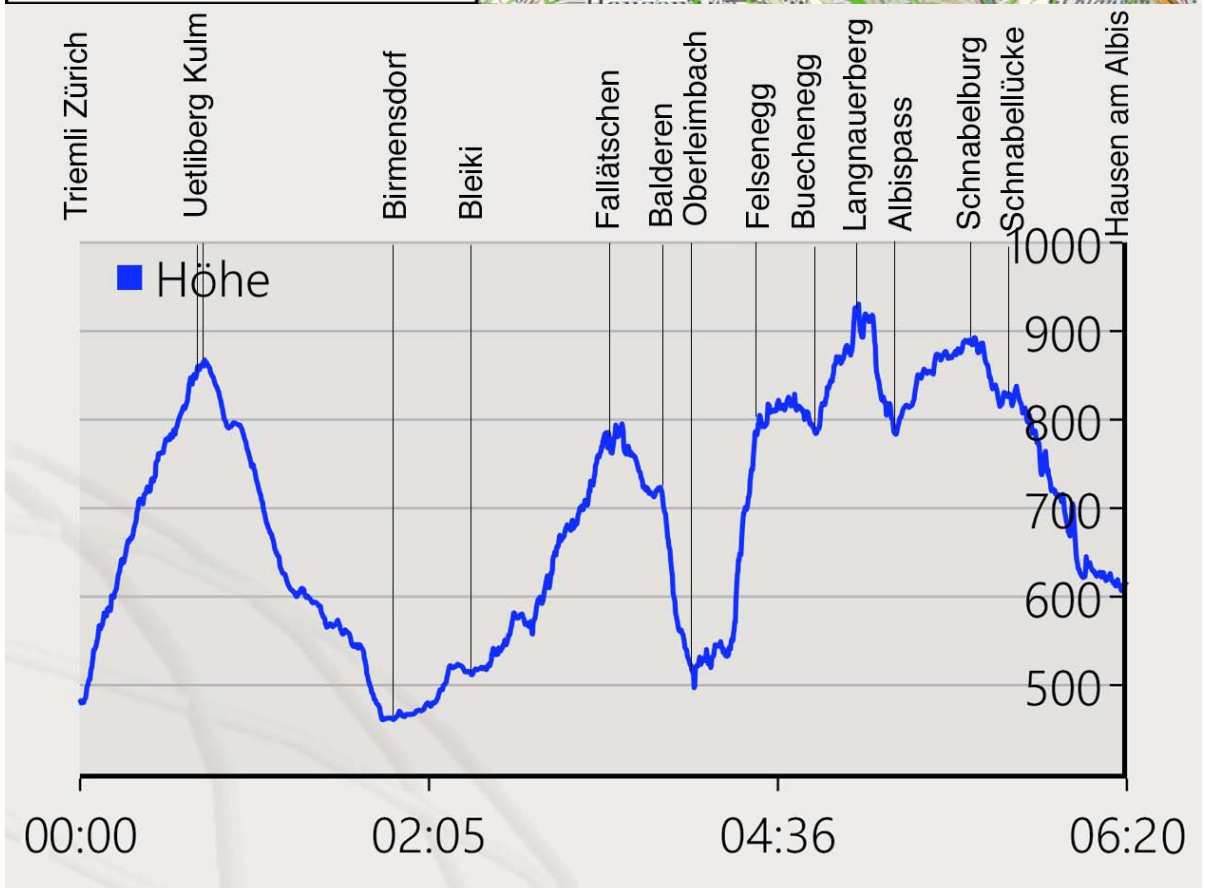
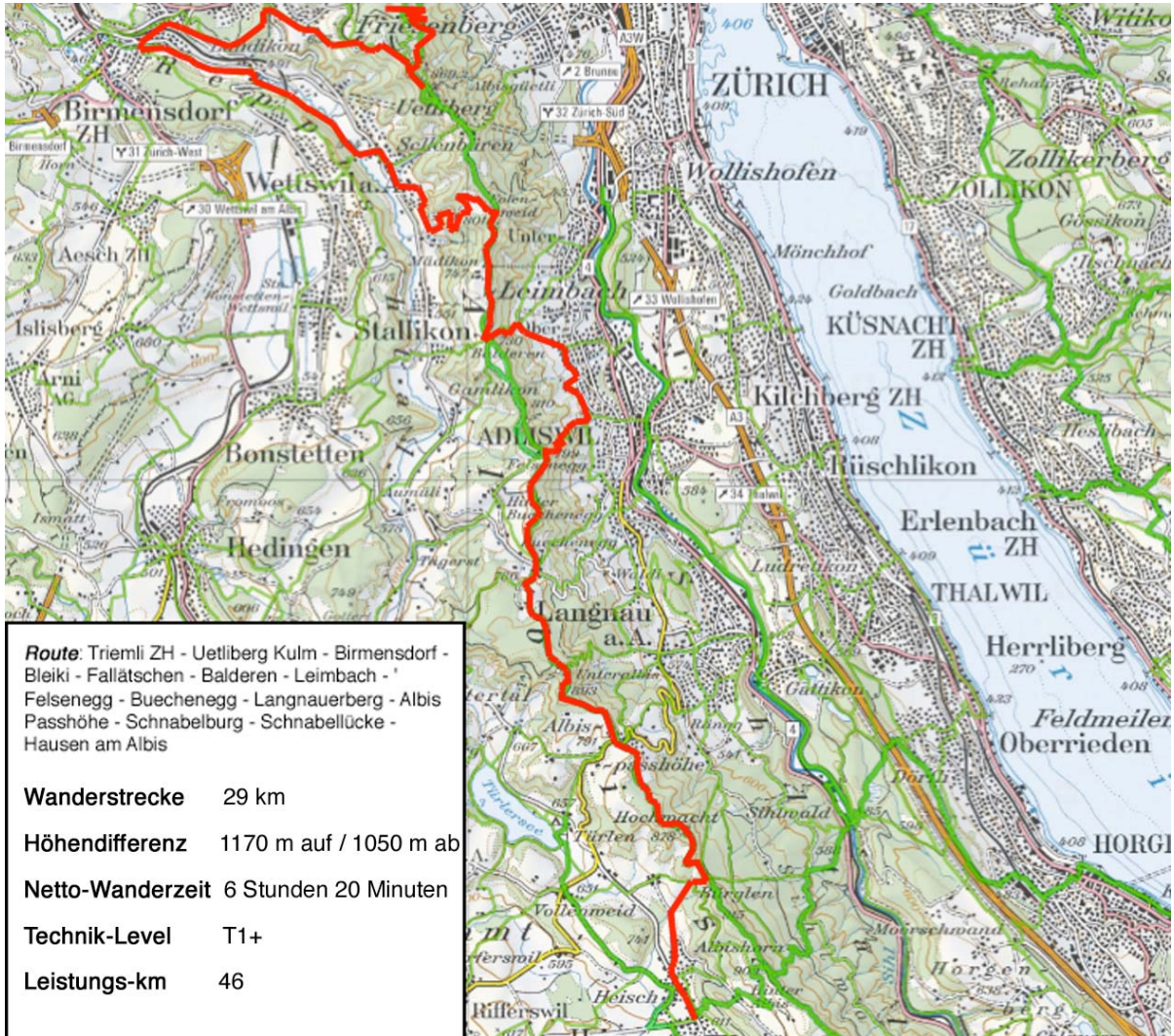
# 06.01.18: Die Albiskette auf einem Zickzack-Kurs



Heute waren Christoph, Manuela, Sara, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs

Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Zickzack als Attribut: Sowohl in der horizontalen wie in der vertikalen Dimension ;-)



(Grafik und Geo-Daten von Theresia)

Um 09:50 Uhr starten wir die Tour; eine knappe Stunde später haben wir den ersten Aufstieg...



...erreichen wir den vernebelten Uetliberg Kulm (Foto von Theresia)

Noch ahnen wir nicht, dass wir uns für den Rest des Tages darin üben können, auch in den...



...Nebel-Impressionen einen gewissen Charme zu erkennen ;-)

Vom Uetli Kulm steigen via den Jura-Blick und Ringlikon nach Birmensdorf ab:



Herrliche Wegstücke durch Licht-durchflutete Wälder

Von Birmensdorf steigen wir durch das teilweise re-naturalisierte obere Reppischtal zur...



...Bleiki (Gemeinde Stallikon) auf

Dieses Wegstück ist „garniert“ mit einigen steilen Rampen, die...



...wir (noch) mit einer gelassenen Leichtigkeit bewältigen (Foto von Theresia)

Der Aufstieg von der Bleiki zum Aussichtspunkt Fallätschen ist dann schon eine höhere...



...Kategorie: Passage durch die Lichtung Fohlenweid

Kurz nach 13:00 Uhr erreichen wir die Fallätschen:



Kooperativer Nah-Blick ins 180° Nebel-Panorama ;- (Foto von Theresia)

Ein kleiner Exkurs in ein „Wie es sein könnte-Szenario“:



Archiv-Foto des Fallätschen-Ausblicks in Richtung Rapperswil und Glarner Alpen

Von der Fallätschen traversieren wir zur Balderen:



Dieses Wegstück erklärt, wieso der Technik mit T1+ deklariert ist

Von der Balderen geht's wieder 300 hm Bergab nach Oberleimbach:



Ein zwar steiler, jedoch „Rollator-kompatibler“ Bergweg

Eingangs von Leimbach begegnen wir dem Ungeheuer vom Uetliberg:



Eine spezielle „Schönheit am Wegrand“, offenbar im Winterschlaf ;-)

Nahe der Felsenegg-LSB beginnt „er“: Der happig-steile 300 hm Aufstieg zur Felsenegg versetzt...



...auch die Häupter des starken Geschlechts in eine demütige Körpersprache ;-)



Es sind auch die Nachwehen des Sturms Burglinde, welche...



...diesen Aufstieg noch schwerer machen (Foto von Theresia)

Auf der Traverse zur Buechenegg lichtet sich der Nebel temporär:



Nun kommt auch der Zürichsee ins Blickfeld

Von der Buechenegg erreichen wir via den Langnauerberg die Albis-Passhöhe, ab welcher...



...die Aufräum-Arbeiten der Sturmschäden noch etwas im Rückstand sind: die grossen...

...Strünke umgehen wir und die kleineren unterqueren wir:



Bei der Schnabellücke entschliessen wir uns zum direkten Abstieg nach Hausen am Albis



Ein zweites Archiv-Bild zeigt, wieso wir bei schönem Wetter die zusätzliche Wanderstunde wohl in Kauf genommen hätten: Weitblick vom Albishorn in Richtung Obersee und die Glarner Alpen.

**Fazit** dieser Wanderung: Es war ein Vernunft-Entscheid, den zusätzlich vorgesehenen Abstieg vom Langnauerberg zum Wildpark Langenberg mit dem finalen Aufstieg zum Albishorn abzublasen. Wir hätten das Ziel weit nach Einbruch der Dunkelheit erreicht. Auch so war am Ziel in Hausen niemand wirklich enttäuscht, dass die Tour um 16:00 Uhr „schon“ beendet ist. Denn sie forderte uns mehr, als es die technischen Daten vermuten lassen: Der angestrebte Trainings-Effekt wurde auch so erreicht.

Mein Dank geht an Christoph, Manuela, Sara und Theresia für die angenehme und aufgestellte Begleitung auf einer Tour, die viele Schweißstropfen forderte, jedoch keine der sonst üblichen tollen Aus- und Tiefblicke auf dieser Route bot. Mein besonderer Dank geht an Theresia für die tollen Foto-Beiträge und den spendierten 3-Königskuchen.

*Kleine Rand-Bemerkung zum Schluss:* Theresia durfte den König und die Krone gleich wieder einpacken und nach Hause nehmen, verzichtet jedoch darauf, künftig mit „königlicher Hoheit“ angesprochen zu werden ;-)

Herzliche Grüsse

[LINK: Weitere, sehr schöne Fotos im Album von Theresia](#)

Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Für die „Facebook-Abstinenten“ gibt es auf <http://www.hrm-auer.ch/wanderfreaks/index.htm> eine neutrale Info-Seite über unsere Aktivitäten, auf welcher nicht nur auf kommende Events hingewiesen wird, sondern auch sämtliche bisherigen Wanderberichte chronologisch gelistet und verlinkt sind.